

Turnen - Spiel - Sport.

Wettkampf.
Von seinen Lehren erlangen gegen andere namhafte Gegner (Klassen gegen Klassen) ermittelte, teilte der Turnverein Schömmern ein Besondere Interesse an der Teilnahme an dem am 27. August 1923 in der Turnhalle des Turnvereins Schömmern abgehaltenen Wettkampfe zu. Die Teilnehmer waren: 1. Turnverein Schömmern, 2. Turnverein Schömmern, 3. Turnverein Schömmern, 4. Turnverein Schömmern, 5. Turnverein Schömmern, 6. Turnverein Schömmern, 7. Turnverein Schömmern, 8. Turnverein Schömmern, 9. Turnverein Schömmern, 10. Turnverein Schömmern.

Kunst - Literatur - Wissenschaft.

Das Politische Bankrotverfahren über den neuen Bankrott. Es ist gewiss richtig, dass das neue Bankrotgesetz eine wesentliche Erweiterung des Bankrotrechts darstellt. Die Erweiterung des Bankrotrechts ist eine notwendige Folge der Entwicklung des Verkehrslebens. Die Erweiterung des Bankrotrechts ist eine notwendige Folge der Entwicklung des Verkehrslebens. Die Erweiterung des Bankrotrechts ist eine notwendige Folge der Entwicklung des Verkehrslebens.

Volkswirtschaftliches.

Deutsche Wirtschaftskrisis - 29. August.
Deutschland (inkl. 1922) 6.400.000. - In Amerika 5.822.243.
Die Silbermark = 300.000.
Goldmark = 1.829.000.
Die Silbermark = 300.000.
Goldmark = 1.829.000.

Wert der Goldmark in Papiermark.

Der Wert der Goldmark in Papiermark ist ein Maßstab für den Grad der Inflation. Die Goldmark ist ein fester Wert, während die Papiermark durch die Inflation ihren Wert verliert. Die Goldmark ist ein fester Wert, während die Papiermark durch die Inflation ihren Wert verliert.

Die Wurz in New York.

Die Wurz in New York sind ein Beispiel für die Entwicklung der Wirtschaft. Die Wurz in New York sind ein Beispiel für die Entwicklung der Wirtschaft. Die Wurz in New York sind ein Beispiel für die Entwicklung der Wirtschaft.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.

Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.

Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.

Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Die Wurz in New York sind ein Beispiel für die Entwicklung der Wirtschaft. Die Wurz in New York sind ein Beispiel für die Entwicklung der Wirtschaft. Die Wurz in New York sind ein Beispiel für die Entwicklung der Wirtschaft.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.

Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.

Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.

Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.
Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.
Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.
Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches ist ein Thema von großer Bedeutung.

Merseburger Kurier

Ersteigtes täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. — Verkaufspreis monatlich bei Abholung wöchentlich 300.000 M. — Postgebühr monatlich freibeihaftend. — Einzelhefte: Nummer 60.000 M., bei 8 Seiten 80.000 M.

Im Falle von höherer Gewalt (Feuers, Unwetter usw.) hat der Empfänger keine Haftung auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Verkaufspreises.
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

mit dem Amtsblatt der Stadt Merseburg und dem Amtsblatt der Kreis Merseburg

Am hiesigen Herd und vom merseburg. Chronik von Merseburg

Anzeigenpreis: Für den achtzehnjährigen Mittelwert 25000 M., im Abdruck 10000 M., für die ersten Zeilen und Nachmeldungen 7000 M., für die übrigen entsprechend dem Durchschnittswert. Die Anzeigen-Nachnahme 10 Mrk. pro Zeile. Belegnummern sind berechnungsfrei und Anzeigenpreise sind freibleibend.

Verkaufsstelle: Leipzig 39070.
Redaktion: Postfach 324, Geschäftsstelle 466.
Verlag: bei Herrn Dr. J. G. Neumann, Neudammstr. 6, 3. Stock, Leipzig 1.

Nr. 202

Mittwoch den 29. August 1923.

50. Jahrg.

Tagespiegel.

Das Ereignis des Tages ist die belgische Antwort, deren Inhalt nebenstehend im Auszug mitgeteilt wird. Mit einigem guten Willen läßt sich daraus ableiten, daß Belgien einen gewissen Vermittlungsweg einschlägt, falls auch in Abrede, daß Belgien eine gemeinsame Antwort der Alliierten an Deutschland nicht wünscht habe. Vor allem aber gibt sie einen festen Bezug an, den Belgien empfangen will, 65 Goldmilliarden, von denen 15 bereits bezahlt sei. Das hängt aber mit der Forderung des 2. Artikels zusammen. Die Rückfrage findet die Note Belgien, die auf Frankreich bezogen ist, aber auch solche, die die Bereitschaft zum Wechselvertrag betreffen, d. h. „wenn andere und vorzuziehendere Garantien geboten werden könnten, als die Belgien“. Und an anderer Stelle heißt es: „Da der Augenblick gekommen ist, die Vorzüge zu ändern...“

So steht also die belgische Antwort gegenüber England etwas näher als Frankreich. Ein Vermittlungsweg ist immerhin möglich. — 5. Militärentwurf in Belgien, weshalb also Belgiens Teilnahme an den ungeschickten Ruhrverbrechen!

Die „Daily Mail“ hatte sich aus Frankreich herüber „informieren“ lassen, daß angeblich Verhandlungen deutscher Industrievertreter, an denen der Baron Hugo Simeons beteiligt gewesen sein sollte, über die Aufnahme und die Verwaltung der rheinischen Eisenbahnen stattgefunden hätten. Das englische Blatt wurde von Paris aus amtlich demontiert und hielt trotzdem diese Information aufrecht. Man fand sich bei Gedanken nicht erweichen, daß die ganze Geschichte erfunden wurde, um die Möglichkeit privater Verhandlungen inbricht anzudeuten; das amtliche Paris demontiert, in dem es hier, Verhandlungen zwischen nur über die Weisheit geföhrt werden können, sollte wohl in Deutschland eine Debatte darüber heraufbeschwören, ob private industrielle Verhandlungen überhaupt möglich oder nicht. Dem französischen Demont ist ein amtliches Zeugnis geföhrt.

Die französische Note befindet sich fernher mit den angeblichen Verhandlungen gleichfalls; noch mehr aber mit den Angaben, die in München-Gladbach gegen die rheinischen Separatisten festgehalten haben. Diese große Anhebung, noch dazu in einer Stadt, wo nicht etwa die Rede, sondern das Zentrum tonangebend ist, drückt die Pariser Herren besonders; gibt jedoch den Beweis dafür, daß niemand im Rheinland mit den separatistischen Substraten etwas zu tun haben will, denn die französische Regierung durch ihre Agenten handelt sich die Zustimmung der Rheinländer an, wenn sie glaubt, daß „Berliner Einflüsse“ diese Anhebungen verursacht hätten, um so gewisse Demonstrationen dann nur zu tun als der Besetzung heraus entstehen, und das Rheinland ist und bleibt nun einmal deutsch.

Die Pariser „Information“ veröffentlicht in ihrer Dienstnummer einer Artikel des Chefredakteurs, der in ungewöhnlicher Weise Poincaré zu verleben gibt, daß ein Staatsmann nicht von einer Seite über befragt sein dürfte, denn eines Tages würde er gezwungen sein, auf seine Pflichten zu verzichten. Die Situation erfordert einen im Inneren der Sache zu berufen. Ganz gewiss ist es die gegenwärtige günstige Wirtschaftslage Frankreichs, durchzuführen, aber es scheut nicht, daß die Zukunft nicht günstig sein werde, wenn gewisse internationale Ereignisse, denen man sich immer mehr nähert, sich einstellen haben würden. Zum Optimismus ist kein Anlaß. Man muß sich eben aufpassen, zu verlieren, und Poincaré wird angetan, sich endlich zu neuen Entschlüssen bereit zu halten.

Diese Kritik an der verhängnisvollen Politik des Herrschers kommt rechtlich spät. Nur dann aber nicht zu spät, wenn diese sehr vereinzelte Stimme nicht tolgeschrien wird. Auf das Wiedergerichte verweist sich aber der imperialistische Wibel von Paris (wie überall) vorzüglich.

Nach dem gestern veröffentlichten Ergebnis im Ruhrbezirk harrt hat das Ministerium der öffentlichen Arbeiten, was die Ruhr, zum Tode verurteilt. Der Prozess gibt uns einen neuen, tiefen Einblick in die zukünftige, fühlbar wätere veränderte Atmosphäre der Geheimorganisationen. Bei diesem Mord handelt es sich nicht um die Wegnahme oder, wie der Sachverständigen laut, die „Anlage“ eines politischen Gegners, sondern um die Abschaffung eines unbehaglichen Genießergesessen. Man kann sich bei der Raubhölle, mit der Zwengauer handelte, eine Vorstellung machen von dem heillosen Jenseit, der in diesen Wänden herrscht. Zwengauer wird seine mit der Raubhölle eines heraufbeschwörten Verbrechen zusammengehörige Tat (er war bei den Schmiergeschäften in die Par) auf dem Scheitelpunkt haben. Dagegen kommt der geistige Höhepunkt der Ruhratmosphäre in der Organisation „Mittler“ Arnold Wang, mit einem Jahr Ereignis davon. In den Prozessberichten haben wir die schier ungläublichen „Theorien“ dieses Mannes schon hinreichend charakterisiert. Das Traurige ist, daß dieser franzfische, ja wahrhaftig fanatische seine Gefolgshüter unter der Jugend findet. Der Prozess beleuchtet die nationale Gefahr, die größer ist als irgend eine neue Deutungsmaßnahme von außen: die fühlbare Wiederkehr des Wahnsinns; da muß sich ein Kreis holtvoller, verführter Menschen zurechte tun; da wird mit Menschenleben gespielt, da ist der Gedanke des politischen Wunders eine Selbstverständlichkeit, selbst zum Grundbestand der Anschauungen.

Wie laut doch in jener Organisation „Comsol“ der „Dachmann“? „Mittler“
Der Prozess, in dem der Mord an Wang geföhrt, führt den fühlbaren Namen Mörder. Wenn das der alte, fühlbare, in seinem Leben schurkervord Marschall Vorbereitete, daß unter seinem Namen Raubgeschmote getrieben und Raubgeschmote verbreitet wird, er breche sich im Grade herum!

Vermittler der Ton in der belgischen Antwort.

Der Inhalt der belgischen Note.

Präzise Forderung von 5 Goldmilliarden.

Belgien verlangt zu vermitteln. — Die Antwortung als bloße „Rüchnahme“. — Seine Anwesenheit. — Immer wieder: die internationalen Schulden.

Brüssel, 28. Aug. (WZ). Über die gestern überreichte Antwortnote der belgischen Regierung auf die englische Note vom 11. August verläutet: Die Belgier geben nur auf gewisse Punkte der belgischen Note ein, besonders an den Punkt, der die belgische Priorität angeht.
Die Note verläutet in zwei Teile, deren erster die Einmündungen Belgiens bezüglich der englischen Note enthält. Diese Einmündungen beziehen sich auf zwei verschiedene Punkte. In einem derselben weist die belgische Regierung dem englischen Staatsrat nach, daß sie ferner keine Anhebung gemacht habe. Die belgische Regierung weist darauf hin, daß sie Anhebungen gemacht habe, die als Grundlage für die Verhandlungen unter den Alliierten dienen können, also zwar habe sie diese Anhebungen niemals für unannehmlich gehalten. Weiter weist die belgische Regierung darauf hin, daß sie bei ihrem Vorschlag, das Ruhrgebiet zu belegen, nur eine Maßnahme angewendet habe, die von den Alliierten im Vertrag von 19. Juni 1923 betreffend die Reparationspflichten im Hinblick gezwungen worden ist. In dem nächsten Punkt wird in der belgischen Antwortnote bezüglich der Forderung der Aufhebung des belgischen Einflusses, das die belgische Regierung in Deutschland unter allen Umständen eine einseitige Handnahme trage. Für den Fall, daß der Widerstand zur Einstellung gelangt, ist die belgische Regierung zur Sage vom 10. Januar bereit, den Vorschlag, die belgische Regierung unter allen Umständen eine einseitige Handnahme zu treffen, in Deutschland unter aller Kontrolle werden. Die belgische Regierung weist darauf hin, daß sie sich bei ihrem Vorschlag, das Ruhrgebiet zu belegen, nur eine Maßnahme angewendet habe, die von den Alliierten im Vertrag von 19. Juni 1923 betreffend die Reparationspflichten im Hinblick gezwungen worden ist. In dem nächsten Punkt wird in der belgischen Antwortnote bezüglich der Forderung der Aufhebung des belgischen Einflusses, das die belgische Regierung in Deutschland unter allen Umständen eine einseitige Handnahme trage. Für den Fall, daß der Widerstand zur Einstellung gelangt, ist die belgische Regierung zur Sage vom 10. Januar bereit, den Vorschlag, die belgische Regierung unter allen Umständen eine einseitige Handnahme zu treffen, in Deutschland unter aller Kontrolle werden. Die belgische Regierung weist darauf hin, daß sie sich bei ihrem Vorschlag, das Ruhrgebiet zu belegen, nur eine Maßnahme angewendet habe, die von den Alliierten im Vertrag von 19. Juni 1923 betreffend die Reparationspflichten im Hinblick gezwungen worden ist.

Wertbeständige Anleihe des Deutschen Reiches

Sie führt dem einzelnen Kapital und Zins entsprechend dem jeweiligen Stande des Dollars. Keine Börsenumsatzsteuer — keine Erbschaftsteuer für das selbstgezeichnete Stück.

Beste Anlage auch für kleine Beträge.

Durchführung der während des Krieges Belgien gegenüber übernommenen Verpflichtungen darstellt. Belgien habe bei der Ausübung seines Vorkaufsrechtes über keine Gegenstände gemacht. Die englische Note behauptet, daß Belgien auf Grund seiner Priorität bereits 15 Milliarden bezogen und damit weit mehr als jedes andere Land erhalten habe. Diese Behauptung weist die belgische Antwort auf Grund der von der Reparationskommission veröffentlichten Statistiken zurück.

In zweiten Teil der Note macht die belgische Regierung Ausführungen zu ihren Vorbringen vom 30. Juni 1923 über die

Kühle Aufnahme des belgischen Schreibens in London.

London, 29. Aug. (Drahtmeldung des WZ). Das Urteil der meisten Blätter über die belgische Note kann in die Worte zusammengefaßt werden, in denen „Daily Chronicle“ der Reichsratel überführt hat: „Die belgische Note ist ein Schritt nach oben, aber sie kann nicht als ein Schritt nach unten angesehen werden.“ Die belgische Note ist ein Schritt nach oben, aber sie kann nicht als ein Schritt nach unten angesehen werden. Die belgische Note ist ein Schritt nach oben, aber sie kann nicht als ein Schritt nach unten angesehen werden.

1 holländisch	25000000
1 belgisch	25000000
1 norwegisch	10000000
1 dänisch	12000000
1 schwedisch	17000000
1 russisch	27000000
1 spanisch	20150000
1 portugiesisch	6400000
1 griechisch	400000
1 türkisch	1310000
1 japanisch	225000

Wahrgang der Reparationsfrage.
Erfolgt die einmündige Zustimmung hinsichtlich der engen gegenseitigen Abhängigkeit der Reparationsfrage von dem Problem der internationalen Schulden erledigt werden. Allerdings hat die belgische Antwortung geföhrt, daß wenn Deutschland Reparationsleistungen in Erwägung gezogen werden, man auch Belgien der fühlbaren Schuld, welche die belgische Regierung auf sich geladen hat, befreit werden müßte. Hierin könnte die belgische Schuld, wie sie an 2. Juli festgelegt worden ist, herabgesetzt werden. Die belgische Regierung weist darauf hin, daß sie die belgische Schuld nicht mindern wird, sondern sie durch die belgische Regierung selbst mindern werden. Die belgische Regierung weist darauf hin, daß sie die belgische Schuld nicht mindern wird, sondern sie durch die belgische Regierung selbst mindern werden.

Wahrgang der Reparationsfrage.

Erfolgt die einmündige Zustimmung hinsichtlich der engen gegenseitigen Abhängigkeit der Reparationsfrage von dem Problem der internationalen Schulden erledigt werden. Allerdings hat die belgische Antwortung geföhrt, daß wenn Deutschland Reparationsleistungen in Erwägung gezogen werden, man auch Belgien der fühlbaren Schuld, welche die belgische Regierung auf sich geladen hat, befreit werden müßte. Hierin könnte die belgische Schuld, wie sie an 2. Juli festgelegt worden ist, herabgesetzt werden. Die belgische Regierung weist darauf hin, daß sie die belgische Schuld nicht mindern wird, sondern sie durch die belgische Regierung selbst mindern werden.

Verneinung eines englischen Sozialisten.

London, 29. Aug. (Reichs-Telegraph). Der Sekretär der Arbeiter-Internationalen Tom Shaw hat auf Grund von Nachrichten an Ort und Stelle die Sage im Ruhrgebiet, ein Sozialist, in dem er erklärt, daß die gewerkschaftlichen und sozialdemokratischen Parteimänner des Ruhrgebietes bereit seien, unter gewissen Garantien den belgischen Weidland anzugeben.

Sozialdemokratische Parlamentarier bekräftigen die Forderung nach der Belagung der Ruhr.

Die Sozialdemokratische Parlamentarier bekräftigen die Forderung nach der Belagung der Ruhr. Die Sozialdemokratische Parlamentarier bekräftigen die Forderung nach der Belagung der Ruhr.

Frankreich „genehmigt“ die belgische Note.

Paris, 29. Aug. Da das Pariser Blatt über die belgische Antwortung berichtet, daß die belgische Note ein Schritt nach oben, aber sie kann nicht als ein Schritt nach unten angesehen werden. Die belgische Note ist ein Schritt nach oben, aber sie kann nicht als ein Schritt nach unten angesehen werden.

Der neue Vollminister.

Berlin, 29. Aug. (Drahtmeldung unserer Berliner Redaktion). Der bisher noch unbestimmte Posten des Reichspostministers ist am Dienstag durch Dr. Solle, Direktor des Oberpostamtes des deutschen Reiches, und Staatssekretär des Reichspostministeriums, besetzt worden. Dr. Solle ist Minister und steht im 41. Lebensjahre.

Verchiebung der italienischen Wahlen.

Rom, 28. Aug. Es heißt sich, daß Mussolini die allgemeinen Wahlen auf unbestimmte Zeit verschoben hat. In offiziellen Kreisen wird man die Verchiebung damit rechtfertigen, daß Mussolini in der allgemeinen Wahlen auf eine feste Mehrheit zählen kann, andererseits aber auch auf die Schwierigkeit, in kurzer Zeit die Wähler zu überzeugen. Mussolini, so wird weiter erklärt, rechnet darauf, einseitig die Stellung der Regierung zu sichern und vor der Verchiebung die Hauptprobleme der Finanz- und Wirtschaftspolitik zu lösen, ferner aber auch die allgemeinen Fragen zu klären. Die Wahlen, so vermutet man, werden im Oktober nächsten Jahres stattfinden.

Stärker italienisch-griechischer Zwiespalt.

Rom, 29. Aug. (Drahtmeldung des WZ). Die italienische Grenzschutzkommission wurde laut Mittermeier am der Straße von Janina nach Santa Chandina in ihrem Amt überfallen und General Tullini, ein Generalmajor, ein Lieutenant, der „Dalmatier“ und der „Spanier“ ergriffen. Die griechische Regierung ist im letzten Moment abgelenkt. Die griechische Regierung ist im letzten Moment abgelenkt.